Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. Mai 1868

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 29ten May 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pöltl und in Gegenwart von 14 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Vize Bürgermeister Plaichinger, Josef Theißig, Josef Landsiedl, Franz Schachinger, Alois Graßl, Mathias Stalzer, Johann Haratzmüller, Karl Edelbauer, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Alois Vögerl, Leopold Huber, Josef Reichl, Franz Wickhoff.

Schriftführer der städtische Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Karl Holderer, Karl Fellerer, Joseph Reder, Josef Werndl, Franz Werndl, Alois Vogl, Leopold Putz, Ant. Schweikofer.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor:

2339. Statthalterey Präs. Erlaß vom 11. Mai d.J. Z. 1042 prs. laut welchem Sr. kk. Apostolische Majestät mit a.h. Entschließung vom 4. d.Mts. die aus Anlaß der glücklich stattgefundenen Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin geäußerten Glückwünsche u. Kundgebungen treuer Ergebenheit, wohlgefällig zur a.h. Kenntniß genommen haben.
Zur angenehmen Wissenschaft.

Bezüglich des beantragten Verkaufes der Hptgew: Montanwerke hält Herr Bürgermeister folgenden Vortrag:
Von einigen Industriellen aus Gaming wurde an die Gemeinde Vorstehung u. an mehrere Industrielle der Stadt eine Zuschrift gerichtet, daß es im Interesse der Industriellen liege, in Rücksicht des bevorstehenden Verkaufes der Montanwerke die Interessen der Industrie zu wahren.
Ich habe aus diesen Anlaße die Eisenhändler u. Industriellen zu einer Special Kommission berufen u. ihnen diese Frage vorgelegt. Diese Versammlung wählte aus ihrer Mitte ein Comité dem sie die Erörterung dieser Frage und insbesondere den Umstand zur Begutachtung überwies, ob die ausgeschriebene Versammlung der Industriellen in Wien besucht werden solle. Dieses Comité entschied sich einstimmig für den Besuch dieser Verhandlung, wählte aus sich die Herren Johann Reitmayr, Josef Reichl, Franz Schönthan, u. Johan Almeroth, u. stellte insbesondere auch an die Gemeinde das Ersuchen, daß 2 Vertreter der Gemeinde abgeordnet werden wollen, darunter der städtische Rechtskonsulent Herr Dr. Hochhauser, damit auch ein Jurist darunter befindlich ist. Ich beantrage daher, es wollen von Seite des Gemeinderathes Herr Josef Werndl u. Herr Dr. Hochhauser bestimmt werden.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

2471. Gesuch des Gemeinderathes Leopold Putz um einen 4 wochentlichen Urlaub.
Wird der nachgesuchte Urlaub bewilliget.

2528. Schreiben des oberösterr Kunstvereines in Linz mit der Einladung, diesem Verein durch Abname von Antheilscheinen beizutreten.
Wurde beschloßen, daß die Gemeinde-Vorstehung durch Abname eines Antheilscheines dem oberösterr. Kunstvereine beitrete. Weiters haben sich noch zum Beitritte erklärt die Herren Josef Pöltl, Josef Theißig, Josef Landsiedl u. Franz Wickhoff.

I. Section. Obmann Herr Vize Bürgermeister Kajetan Plaichinger.

2410. Gesuch des Karl Tanzenberger um den Konsens zur Verehelichung mit Josefa Dietinger.
Bewilligt.

2426. Dasselbe Gesuch des Josef Atzlinger zur Verehelichung mit Zäzilia Haider.
Der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

2425. Dasselbe Gesuch des David Rieder Drahtzieher zur Verehelichung mit Aloisia Sabonschigg.
Bewilligt.

2474. Dasselbe des Josef Ernst Schlossermeister zur Verehelichung mit Anna Distlberger.
Bewilligt.

II Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

2483. Das städtische Kasseamt überreicht das Rapulare über das im Frühlings Jahrmarkt 1868 eingehobene städtische Marktgefälle.
Zur Wissenschaft u. wird dem Kassaamte die Verbuchung der bereits in Empfang genommenen 495 fl 16 xr mittelst Rathschlag aufgetragen.

2430. Das Amt überreicht den Ausweis jener Partheien, deren Gemeinde Umlagsrückstände uneinbringlich sind.
Wird die Abschreibung der verzeichneten Rückstände mit Ausname Post 1., 3. u. 10. bewilliget.

2570, 2585. Protokoll mit Maria Kabelauz wegen Kündigung der Miethe ihres Verkaufsgewölbes an der Schloßmauer u. Übertragung desselben an Thomas Kowarik.
Mit Bezug auf den §. 10 des mit Maria Kabelauz geschlossenen Miethvertrages vom 30. August 867 wird die Aftermiethe und das Gewölbe No. 6 an der Schloßmauer pr jährlich 64 fl an Hr. Thomas Kowarik vom 1. July 868 an gemeinderäthlich genehmigt.

2442. Das Amt überreicht zur Z. 2331 den Plan sammt Kostenanschlag wegen Herstellung eines Kanals in Aichet.
Der Gemeinderath genehmiget die Herstellung eines Kanales, über die Strasse in dieser zur Ableitung des Brunnwassers mit der Beitragsleistung von ein Drittel der Kostensumme, und ist mit der Brungemeinde und den betreffenden Hausbesitzern die Verhandlung zu pflegen.

Für die IV. Section trägt vor Herr Gemeinderath Franz Schachinger.

2355. Note des ob der ens. Landes Ausschußes Linz vom 9. Mai 868, Z. 3843 wegen Übername der in der Irrenanstalt befindlichen Theresia Royko in die heimathliche Pflege.
Ist Theresia Royka in die Siechenanstalt aufzunehmen.

2375. Gesuch des Mathias Wild verw. Hausierer um Aufname in die Siechenanstalt, dann
2376. Gesuch der Theresia Zauner verw. Taglöhnerin um Gestattung des Unterstandes im St. Josef Lazareth.
Sind beide Gesuchsteller zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

2497. Vinzenz Degenfellner gewesener Schlossermeister bittet um Verleihung einer Pfründe.
Da dermalen keine Pfründe erledigt ist, in Vormerkung zu nehmen.

2542. Rosalia Haider Armaturarbeitersgattin bittet um Aufname in ein Unterstandshaus.
Wird in Berücksichtigung der angeführten Verhältniße gegen einen angemessenen Zins in das St. Josef Lazareth aufgenommen.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.
Pöltl
Theißig